

Bioobstbautagung 2021



Datum

Mittwoch, 27. Januar 2021, 8.30 – 16 Uhr

Ort

Die Veranstaltung wird auf der Konferenzplattform «Zoom» durchgeführt.

Inhalt

Blick ins Ausland: Mit dem neuen Online-Format verschwinden die physischen Distanzen zu den anderen europäischen Obstbauregionen. Drei Bioobstbauberater aus Baden-Württemberg, der Steiermark und dem Südtirol berichten über die neuesten Erkenntnisse und Praxiserfahrungen zu Sortenwahl, Ausdünnverfahren, Pflanzenernährung und Pflanzenschutz.

Bodenfruchtbarkeit steigern und Bäume ernähren: Der Humusaufbau ist von zentraler Bedeutung zur Erhaltung und Steigerung der Bodenfruchtbarkeit. Dies kann nicht nur durch den Einsatz von Kompost erreicht werden. Sind Untersaaten im Baumstreifen und deren Einarbeitung in den Boden eine nachhaltigere Alternative? Welche Pflanzenarten oder Saatmischungen eignen sich dazu? Wann sollten diese eingesät und eingearbeitet werden? Welche Vor- und Nachteile bringt diese Methode?

Phytopathologie und neue RIMpro-Prognosemodelle: Zwei neu aufgeschaltete Prognosemodelle für Marssonina und Feuerbrand wurden nun bereits mehrere Jahre validiert und stehen ab 2021 zur Verfügung. Wie können diese für einen effizienten Pflanzenschutz angewendet werden? Zudem werden die verschiedenen Bekämpfungsstrategien gegen Schorf und andere Krankheiten diskutiert.

Schädlinge im Fokus: Die neu auftretende Marmorierete Baumwanze und die einheimische Rotbeinige Baumwanze verursachen grosse Schäden in diversen Obstkulturen. Das Wissen über geeignete Bekämpfungsstrategien ist aber noch gering. Das FiBL erforscht auf verschiedenen Ebenen der Pflanzenschutzpyramide Lösungsansätze zur Wanzenbekämpfung im biologischen Obstbau.

Markt: 2020 war ein besonderes Jahr auch für den Bioobstmarkt: eine Rekordernte beim Kernobst, welche sogar diejenige von 2018 übertroffen hat, mit einer weiterhin hohen erfreulichen Nachfrage vonseiten des Handels. 2020 war auch ein Jahr der Veränderungen: personelle Änderungen gab es im Produktmanagement sowie in der Fachgruppe Obst der Bio Suisse.

Sorten: Welche neuen Sorten zeigen gute Perspektiven für den Bioanbau? Empfehlungen des Sorten-Teams zum Apfel- und Birnensortiment, sowie Hinweise zu den geeignetsten Sorten für den Bioanbau von Stein- und Beerenobst.

Beeren- und Steinobstanbau: Welche Herausforderungen bestehen für die Ausnutzung des Marktpotentials? Was sind die neusten Erkenntnisse aus der Forschung und aus der Praxis?

Programm

Zeit	Thema	ReferentIn
08:00	Anmeldung	
08:30	Begrüssung	Patrick Stefani, FiBL Schweiz
08:40	Bioobst-News von Bio Suisse: Personelles, Marktzahlen und Fokus-Themen	Sabine Haller, Bio Suisse Hans Oppikofer, FG Bioobst
09:10	Steigerung der Bodenfruchtbarkeit im Bioobstbau durch Humusaufbau und Untersaat in den Baumstreifen	Sascha Buchleither, KOB
09:45	Phytopathologie Kernobst: RIMpro-Modelle für Schorf, Marssonina und Feuerbrand	Hans-Jakob Schärer Mathias Ludwig, FiBL Schweiz
10:20	Pause	
10:40	Aktuelle Forschung zur Bekämpfung der Marmorierten und der Rotbeinigen Baumwanze	Fabian Cahenzli, FiBL Schweiz
11:00	Entwicklungen zur Förderung des Kirschen-, Zwetschgen- und Aprikosenanbaus sowie der Mostproduktion	Andreas Häseli, FiBL Schweiz
11:35	Fortschritte im Biobereenanbau und bei der Jungpflanzenproduktion	Clémence Boutry, FiBL Schweiz
11:50	Erkenntnisse aus den Sortenversuchen, Bewertungen und Empfehlungen für den Apfel- und Birnenanbau	Michael Friedli, FiBL Schweiz
12:15	Mittagspause	
13:30	Neue Erkenntnisse aus dem Forschungsumfeld und Praxiserfahrungen aus Obstbauregionen in den Nachbarländern. Bio-Obstbauberater berichten über Themen wie Sor- tenwahl, Pflanzenernährung, Ausdünnung, Pflanzen- schutz, Prognosemodelle usw. (inkl. 15 Minuten Pause)	Andreas Bezler, Beratungsdienst Ökologischer Obstbau Baden-Württemberg Claudia Freiding, Referat Obstbau, Landwirt- schaftskammer Steiermark Ulrich Kiem, Südtiroler Beratungsring
15:15	Diskussion der offenen Fragen mit den Berater*innen und Forscher*innen aus dem In- und Ausland	Alle Berater*innen und Forscher*innen
16:00	Ende der Tagung	

Programmänderungen vorbehalten

Referentinnen und Referenten

- Andreas Bezler, Beratungsdienst Ökologischer Obstbau Baden-Württemberg (D-Weinsberg)
- Clémence Boutry, FiBL Schweiz
- Sascha Buchleither, Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (D-Bavendorf)
- Fabian Cahenzli, FiBL Schweiz
- Claudia Freiding, Referat Obstbau, Landwirtschaftskammer Steiermark (A-St. Ruprecht an der Raab)
- Michael Friedli, FiBL Schweiz
- Sabine Haller, Bio Suisse
- Andreas Häseli, FiBL Schweiz
- Ulrich Kiem, Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau (I-Lana)
- Mathias Ludwig, FiBL Schweiz
- Hans Oppikofer, Fachgruppe Obst
- Hans-Jakob Schärer, FiBL Schweiz
- Patrick Stefani, FiBL Schweiz

Tagungsleitung

Patrick Stefani, patrick.stefani@fibl.org, Tel. 062 865 04 84

Kosten

50 Fr.

Organisation/Teilnahme

Die Veranstaltung findet online wie Zoom-Videokonferenz statt. Bei einer Anmeldung wird den Teilnehmer*innen vorgängig ein Zugangslink zugestellt. Die Teilnahme ist per Computer oder Smartphone möglich, auch direkt via Webbrowser. Ausführlichere Hinweise zum Einwahlprozess folgen nach der Kursanmeldung per Email.

Anmeldung: Anmeldefrist: 27. Januar 2021

Auskunft, Anmeldung

FiBL-Kurssekretariat

Ackerstrasse 113

Postfach 219

5070 Frick

Oder per E-Mail: kurse@fibl.org